

# Nachgefragt

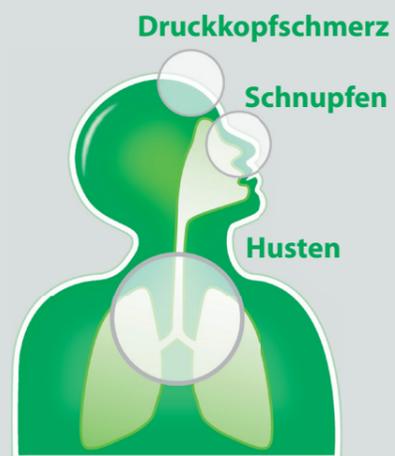


BERATUNG BEI  
SINUSITIS UND  
BRONCHITIS

## H Hintergrund

Akute Infekte der oberen und unteren Atemwege gehen mit Husten, Schnupfen und Druckkopfschmerz einher. Damit der Infekt sich gar nicht erst festsetzt, empfiehlt das Kompetenz-Kolleg United Airways, ein interdisziplinäres Expertengremium aus Wissenschaft, Praxis und Pharmazie, akute Atemwegsinfekte bereits ab den ersten Krankheitsanzeichen zu behandeln. Als therapeutisches Mittel der Wahl betrachten die Experten dabei GeloMyrtol® forte. Die Studienlage ist eindeutig, das Phytopharmakon ist wirksam und verträglich. Das zeigt

auch eine aktuelle Anwendungsbeobachtung zur akuten Rhinosinusitis.<sup>1</sup> Hier punktet GeloMyrtol® forte. Die Patienten bestätigten die effektive Symptomlinderung. Insbesondere das Kernsymptom Gesichtsschmerz verbesserte sich in dieser Untersuchung sehr schnell. Die Verbesserung des allgemeinen Krankheitsgefühls führte zu einer hohen Zufriedenheit bei den Patienten. Die gastrointestinale Verträglichkeit von ELOM-080 überzeugte die Patienten ebenfalls: Sie waren damit zufrieden bis sehr zufrieden.



## W Wirkstoff



### Pflanzliches Spezialdestillat ELOM-080

GeloMyrtol® forte enthält als Wirkstoff das Spezialdestillat ELOM-080 aus rektifizierten Eukalyptus-, Süßorangen-, Myrten- und Zitronenölen. Das Phytopharmakon zeichnet sich durch seine multifaktorielle Wirkweise aus, deren Wirksamkeit in mehr als 100 präklinischen und 28 klinischen Studien dokumentiert wurde. „Dadurch“, so Apotheker Gerd Ehmen, Mitglied des Kompetenz-Kollegs United Airways, „tritt eine spürbare Symptomlinderung ein und das Risiko für bakterielle Folgeinfektionen wird verringert.“

## W Wirkweise

GeloMyrtol® forte löst den Schleim und macht ihn dünnflüssiger (es wirkt mukolytisch und sekretolytisch). So kann er leichter abtransportiert werden. Denn ELOM-080 steigert sowohl die Schlagfrequenz der Flimmerhärchen (sekretomotorisch) als auch die Fließfähigkeit des Schleims. Außerdem wirkt es gegen Bakterienstämme, die häufig Atemwegsinfekte auslösen, wirkt also prophylaktisch gegen Sekundärinfektionen.<sup>2</sup> Darüber hinaus besitzt das Spezialdestillat entzündungshemmende und antioxidative<sup>3</sup> Eigenschaften, die den Krankheitsverlauf mildern. Diese multifaktorielle Wirkung entfaltet ELOM-080 in den gesamten Atemwegen.

## B Beratung



GeloMyrtol® forte ist als einziges Phytopharmakon sowohl für die Therapie der akuten und chronischen Sinusitis als auch der Bronchitis zugelassen. Das verschafft ihm eine Alleinstellung und bedeutet für den Kunden ein zusätzliches Plus: Mehrere Symptome in den oberen und unteren Atemwegen werden mit nur einem Medikament behandelt. Die Einnahme sollte frühzeitig erfolgen, möglichst ab den ersten Symptomen. Für die optimale

Das pflanzliche Spezialdestillat ELOM-080 unterstützt und verstärkt durch seine multifaktoriellen Eigenschaften den zentralen Selbstreinigungsmechanismus der Atemwege. Bei akuten Infekten nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 3- bis 4-mal 1 Kapsel täglich, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich 1 Kapsel.

### GeloMyrtol® forte

- ▲ wirkt in den oberen und unteren Atemwegen
- ▲ löst den Schleim
- ▲ hemmt die Entzündung
- ▲ fördert den Heilungsprozess
- ▲ befreit die Atemwege spürbar ab der ersten Kapsel

Wirkung wird die Kapsel eine halbe Stunde vor dem Essen mit reichlich kalter Flüssigkeit eingenommen. GeloMyrtol® forte befreit die Atemwege spürbar ab der ersten Kapsel. Der Kunde bekommt schnell wieder Luft, was seine Therapietreue fördert. Die effektive Linderung der Beschwerden Husten, Schnupfen und Druckkopfschmerz sorgt außerdem dafür, dass der Kunde zufrieden mit Ihrer Empfehlung ist und gerne wieder in die Apotheke kommt.



<sup>1</sup>Gottschlich S, Röschmann K, Candler H: Advances in therapy. 2018;35(7):1023-34

<sup>2</sup>Bomblies L, Sonnenschein R: Antimicrobial action, in Myrtol standardized - A Clinical Documentation, T. Wittig, Editor. 2005, Ergebnisse Verlag, p. 42-43.

<sup>3</sup>Grassmann J et al: Antioxidant properties of essential oils. Possible explanations for their anti-inflammatory effects. Arzneimittelforschung, 2000. 50(2): p. 135-9.

**GeloMyrtol® forte. Zus.-Setz.:** 1 magensaftresist. Weichkps. enth. 300 mg Destillat aus einer Mischung v. rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl u. rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1). Sonst. Bestandt.: Raffiniertes Rapsöl, Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Hypromelloseacetatsuccinat, Triethylcitrat, Natriumdodecylsulfat, Talkum, Dextrin, Glycyrrhizinsäure, Ammoniumsalz. **Anw.:** Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens b. ak. u. chron. Bronchitis. Zur Schleimlösung b. Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anw. b. Erwachsenen, Jugendlichen u. Kindern ab 6 Jahren. **Gegenanz.:** Nicht anwenden b. entzündl. Erkr. i. Bereich Magen-Darm u. d. Gallenwege, schweren Lebererkr., bek. Überempfindlichkeit gg. einen d. Bestandt. des Arzneim., b. Säuglingen u. Kindern unter 6 Jahren. Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen/Schwangerschaft/Stillzeit: Anwendung nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt. **Nebenwirk.:** Magen- o. Oberbauchschmerzen, allergische Reakt. (wie Atemnot, Gesichtsschwellung, Nesselsucht, Hautausschlag, Juckreiz), Entzündung der Magenschleimhaut o. der Darmschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall o. andere Verdauungsstörungen, Geschmacksveränderungen, Kopfschmerzen o. Schwindel, In-Bewegung-Setzen v. vorh. Nieren- u. Gallensteinen, schwere anaphylaktische Reakt. Enth. Sorbitol. Pohl-Boskamp, Hohenlockstedt (11)